

„Wie finanziere ich meine Karriere?“

11.12.2015, 8:30 – 13 Uhr

Programm

Referent: Dr. Stefan Seiberling, Leiter Zentrum für Forschungsförderung und Transfer, EMAU

Uhrzeit	Thema
08:30 – 09:00	Fördermöglichkeiten für Drittmittelprojekte
09:00 – 11:00	Wie stelle ich einen erfolgreichen DFG-Antrag?
11:00 – 11:15	Pause
11:15 – 13:00	Praktische Arbeit anhand konkreter Projektideen der Stipendiaten

→ Liebe Teilnehmer am Seminar „Wie finanziere ich meine Karriere?“, ich möchte Sie als Stipendiaten des Domagk-Programms für das Seminar auffordern, sich selbst ein Thema für einen Forschungsantrag zu überlegen und dieses auf einer Seite in Form eines Abstracts darzustellen. Versuchen Sie, auf dieser einen Seite (DIN A4, Arial, Schriftgrad 10 pt, Zeilenabstand 1,5) das Projekt umfassend und prägnant darzustellen. Gerne können Sie in der Vorbereitung Ihren Betreuer einbinden. Bitte bringen Sie das **Abstract** zu der Veranstaltung **in fünffacher Ausfertigung** für die Gruppenarbeit mit bzw. schicken Sie das Dokument bis zum 09.12.2015 an Frau Halle. Sollten Sie noch Fragen haben, so lassen Sie es mich gerne wissen.
Beste Grüße und bis zum 11.12., Stefan Seiberling (seiberli@uni-greifswald.de)

Referent

Dr. Stefan Seiberling

Leiter des Zentrums für Forschungsförderung und Transfer

Dr. Seiberling studierte Biologie an den Universitäten in Karlsruhe und Greifswald und promovierte in Biologie mit Schwerpunkt Landschaftsökologie in Greifswald. Nach der Promotion arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator in mehreren Verbundforschungsprojekten am Institut für Botanik und Landschaftsökologie sowie in der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin. Von 2006 bis 2011 war er als Manager des Center of Knowledge Interexchange mit der strategischen Kooperation der Universität mit der Siemens AG betraut. Seit 2007 leitet Dr. Seiberling das universitäre Zentrum für Forschungsförderung und -transfer (ZFF), das die Wissenschaftler der Universität bei der Einwerbung von Drittmitteln von der ersten Idee bis zur wirtschaftlichen Verwertung der Ergebnisse, u. a. in Kooperation mit regionalen und überregionalen Unternehmen, unterstützt. Dr. Seiberling ist verheiratet, hat vier Kinder und seine Frau arbeitet als Assistenzärztin an der Universitätsmedizin Greifswald.